

In Salzburgs Gewässern leben etwa 30 Fischarten mit verschiedenen Ansprüchen an ihren Lebensraum. Bachforelle, Koppe und Äsche sind in Fließgewässern zu finden, Rotauge, Laube, Wels, Seesaibling und Hecht in Seen. Manche Fische müssen weite Strecken in Flüssen zurücklegen, um geeignete Laichplätze zu finden. Bauwerke wie Wehre können ihnen den Weg versperren und so die Fortpflanzung verhindern.



© Ratschan

Fische

Insektenlarven

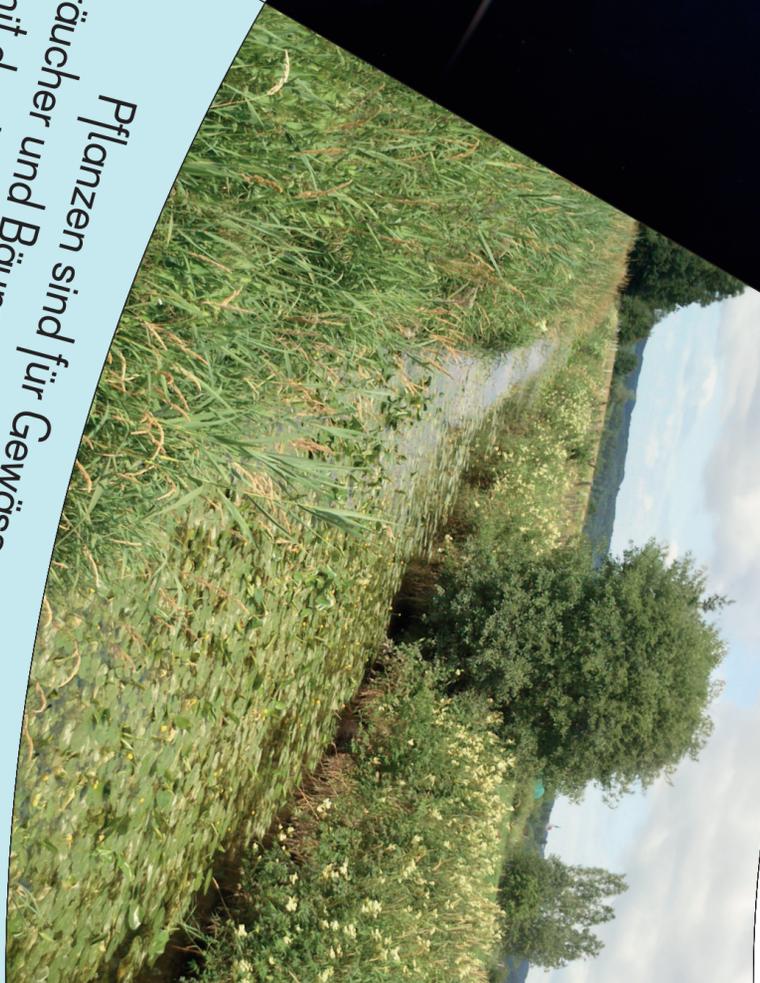
Einige Insekten legen ihre Eier im Wasser ab, wo sie zu Larven heranwachsen bevor sie sich zum erwachsenen Tier entwickeln. Viele Insekten verbringen den Großteil ihres Lebens als Larven im Wasser unter Steinen, auf Wasserpflanzen oder Totholz. Manche fressen kleine Tiere, andere bevorzugen Pflanzen. Bekannte Insektenlarven sind Eintagsfliegen, Steinfliegen und Zuckmücken.



© Füreder

Pflanzen / Algen

Pflanzen sind für Gewässer sehr wichtig. Sträucher und Bäume spenden zum Beispiel Schatten, damit das Wasser nicht zu warm wird. Blätter und Äste, die ins Wasser fallen, können Lebensraum und Nahrung für Wasserbewohner sein. Wasserpflanzen bieten Verstecke für Fische und Insektenlarven. Diese fressen die oft winzig kleinen Algen. Das sind pflanzenähnliche Lebewesen.



Was lebt im Bach?